



Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 9. Januar 1910: Mittags 11½ Uhr.

Dichter- und Tondichter-Matinee: Ludwig Thoma.

Leitung: Dr. Ernst Leopold Stahl.

1. **Der Kindlein**, eine Lausbubengeschichte Paul Henckels
2. **Der Kohlenwagen**, eine Münchener Strassenstudie
Grobheiten, In der Berliner Siegesallee, Fürstenbesuch, Wuotansenkel, Grässliches Unglück. Dr. Karl Thumser
3. **Noch mehr Grobheiten**. Des Dichters Klage. Im Neckartal. Katzenjammer. Hymnus an Scherl. Fritz Reiff

4. Die Protestversammlung.

Komödie in einem Akt
Regie: Paul Henckels.
Privatier Röpke, Vorstand Paul Wiegner
Kaufmann Flosse, Kassierer. Walter Dworkowski
Kommerzienrat Meinecke } Mitglieder des Vereins
Prof. Dr. phil. Wernhardt } „deutsche Eiche.“ Paul Henckels
Der aufgeregte Herr Karl Thumser
Der Schriftführer Fritz Reiff
Der Schriftführer Ferdinand Freytag
Viele Bürger: Mitglieder des Vereins „Deutsche Eiche“. Zeit: Nach dem Burenkrieg. Ort: Versammlungssaal des Gasthof „Zum weissen Adler“ in einer kleinen deutschen Stadt.

Nachmittags 2½ Uhr:

Zu dieser Vorstellung sind alle Eintrittskarten verkauft.

Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Abends 7½ Uhr:

Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag, den 13. Januar 1910, zu kleinen Preisen: (Abends 8 Uhr.)

PREISE DER PLÄTZE.

Logen und I. Parkett	Mark	1,75
II. Parkett	"	1,25
II. Rang Balkon	"	0,75
II. Rang	"	0,50
Stehplatz	"	0,40

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.

Aus Ibsens Nachlass. Das Epos „Brand.“

(Die Mitglieder der Ibsenvereinigung haben zu dieser Veranstaltung die übliche Ermässigung.)



Mittags 11½ Uhr.

Sonntag

Mittags 11½ Uhr.

Dichter- und Ludwig

-Matinee: ma.

Leitung:

1. **Der Kindlein**, eine Lausbubengeschichte Paul He
2. **Der Kohlenwagen**, eine Münchener Strassenstudie
Grobheiten. In der Berliner Siegesallee. Fürstenbesuch. Wuotansenkel. Grässliches Unglück. Dr. Kar
3. **Noch mehr Grobheiten**. Des Dichters Klage. Im Neckartal. Katzenjammer. Hymnus an Scherl. Fritz R

I.

otestversammlung.

ödie in einem Akt
ie: Paul Henckels.
orstand Paul Wiegner
Kassierer. Walter Dworkowski
eckke } Mitglieder
hardt } des Vereins Paul Henckels
rr } „deutsche“ Karl Thumser
Fritz Reiff
Ferdinand Freytag
itglieder des Vereins „Deutsche
dem Burenkrieg. Ort: Versamm-
asthof „Zum weissen Adler“ in
einen deutschen Stadt.

Nach

Zu dieser Vorst

intritskarten

Am

Drama in

end.

Kampf.

Ein Somm

Schauspiel in 5 Aufzügen von Willia

tstraum

n Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Donnerstag, den 13. Januar 1910, zu kleinen Preisen! (Abends 8 Uhr.)

PREISE DER PLAETZE.

Logen und I. Parkett	Mark	1,75
II. Parkett	"	1,25
II. Rang Balkon	"	0,75
II. Rang	"	0,50
Stehplatz	"	0,40

exklusive Billetsteuer und Garderobegebühr.

Aus Ibsens Nachlass. Das Epos „Brand.“

(Die Mitglieder der Ibsenvereinigung haben zu dieser Veranstaltung die übliche Ermässigung.)